Energietechnik Pregetter Ing. Bernhard Pregetter Erlau 5 4770 Andorf 0676/444 0 232 office@pregetter.com

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Greil

Gerhard GREIL Meggenhofen 90 4714 Meggenhofen

Energieausweis für Wohngebäude

ÖSTERREICHISCHES OIB-Richtlinie 6
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil) Baujahr 2002

Nutzungsprofil Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten Letzte Veränderung

Straße Antiesenweg 38 Katastralgemeinde Aurolzmünster PLZ/Ort 4971 Aurolzmünster KG-Nr. 46104

Grundstücksnr. 246/146 Seehöhe 400 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB Ref,SK	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				Α
В		В	В	
С	С			
D				
E				
F				
G				

 HWB_{Rof} . Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

fgee: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007)

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB em.) und einen nicht erneuerbaren (PEB n.em.) Anteil auf.

CO2eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude



GEBÄUDEKENNDATEN				EA-A	rt:
Brutto-Grundfläche (BGF)	182,4 m²	Heiztage	284 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	146,0 m ²	Heizgradtage	4.138 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V _B)	548,9 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	415,5 m ²	Norm-Außentemperatur	-15,8 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,76 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Gaskessel
charakteristische Länge (Ic)	1,32 m	mittlerer U-Wert	0,29 W/m²K	WW-WB-System (sek.)	-
Teil-BGF	- m²	LEK _T -Wert	26,53	RH-WB-System (primär)	Gaskessel
Teil-BF	- m²	Bauweise	leicht	RH-WB-System (sek.)	-
Teil-V _B	- m³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf $HWB_{Ref,RK} = 52,3$ kWh/m²a Heizwärmebedarf $HWB_{RK} = 52,3$ kWh/m²a Endenergiebedarf $EEB_{RK} = 105,1$ kWh/m²a

Gesamtenergieeffizienz-Faktor $f_{GEE,RK} = 0.88$

WARME- UND ENERGIEBEDARF (Sta	ndortklima)		
Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	11.847 kWh/a	$HWB_{Ref,SK} = 64,9 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Heizwärmebedarf	$Q_{h,SK} =$	11.847 kWh/a	HWB $_{SK}$ = 64,9 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	$Q_{tw} =$	1.398 kWh/a	WWWB = $7.7 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} =	19.262 kWh/a	$HEB_{SK} = 105,6 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Energieaufwandszahl Warmwasser			$e_{AWZ,WW} = 3,39$
Energieaufwandszahl Raumheizung			$e_{AWZ,RH} = 1,23$
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} = 1,45
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	2.534 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m²a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	21.796 kWh/a	$EEB_{SK} = 119,5 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Primärenergiebedarf	$Q_{PEB,SK} =$	25.392 kWh/a	$PEB_{SK} = 139,2 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	$Q_{PEBn.ern.,SK} =$	23.762 kWh/a	$PEB_{n.ern.,SK} = 130,2 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} =	1.630 kWh/a	$PEB_{ern.,SK} = 8.9 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK} =$	5.330 kg/a	$CO_{2eq,SK} = 29,2 \text{ kg/m}^2\text{a}$
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			$f_{GEE,SK} = 0.85$

- kWh/a

PVE EXPORT, SK =

ERSTELLT

Photovoltaik-Export

GWR-Zahl ErstellerIn Energietechnik Pregetter

Ausstellungsdatum 17.10.2025 Erlau 5, 4770 Andorf

Q_{PVE,SK} =

Gültigkeitsdatum 16.10.2035 Unterschrift

Geschäftszahl pg-1533/OÖ_1+D

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

- kWh/m²a

Datenblatt GEQ Greil

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 65 f_{GEE,SK} 0,85

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF 182 m 2 charakteristische Länge I $_{\rm c}$ 1,32 m Konditioniertes Brutto-Volumen 549 m 3 Kompaktheit A $_{\rm B}$ / V $_{\rm B}$ 0,76 m $^{-1}$

Gebäudehüllfläche A_B 415 m²

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Einreichplan und Besichtigung, 15.09.2000

Bauphysikalische Daten: Baujahr, Angaben Eigentümer und Besichtigung, 10.07.2025

Haustechnik Daten: Besichtigung und Angaben Eigentümer, 10.07.2025

Haustechniksystem

Raumheizung: Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)

Warmwasser Kombiniert mit Raumheizung

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte
Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung Greil

Allgemeines

Dem Baujahr entsprechend erfüllen alle Bauteile die heutigen Anforderungen an den Wärmeschutz ganz oder fast.

Diese Bauteile sind jedoch nur so geringfügig schlechter oder verursachen so wenig Verluste, dass sich eine zusätzliche Dämmung wirtschaftlich nicht rechtfertigen läßt (außer bei ohnehin gegebenen Sanierungsbedarf).

Beim EG-Fußboden ist der genaue Aufbau nicht bekannt, weshalb vor einer Zusatzdämmung eine genauere Analyse vorgenommen werden sollte.

Haustechnik

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)

Da Heizen mit Erdgas ökologisch nicht mehr heutigen Ansprüchen entspricht, wäre ein Heizungstausch die ökologisch effizienteste Maßnahme. Auch das Alter und wirtschaftliche Aspekte wären Argumente für einen Tausch.

- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Errichtung einer thermischen Solaranlage
- Errichtung einer Photovoltaikanlage

Schlussbemerkung

Vor einer allfälligen Sanierung sollte ein Sanierungskonzept unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben und Fördermöglichkeiten erstellt werden.

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

Greil

Allgemein

Allgemeine Informationen:

- 1) Der Energieausweis gilt als Information über den zu erwartenden Heizwärmebedarf bzw. Heizenergiebedarf basierend auf normierten Bezugsgrößen.
- 2) Sollte nach Übergabe des Energieausweises der Eigentümer bei der Durchsicht auf Unklarheiten oder Fehler aufmerksam werden, so sind diese binnen 2 Wochen nach Übergabe dem Energieausweisaussteller mitzuteilen, sodass dieser eine Korrektur durchführen kann.
- 3) Für Bauteile und deren Wärmedurchgangskoeffizienten, Haustechnik, etc..., gelten insbesondere für Bestandsgebäude bezugnehmend die in der OIB Richtlinie angeführten Standard- bzw. Defaultwerte.
- 4) Die detaillierten Aufbauten der Decken, Böden bzw. Wände können im Bedarfsfall, oder nach Wunsch des Kunden per Bohrungen und Kamerainspektion ermittelt werden.
- 5) Weitere Informationen bzw. Berechnungsgrundlagen befinden sich in den beiliegenden Anmerkungen.
- 6) Aufgrund des Benutzerverhaltens kann der tatsächliche Energieverbrauch von der Energiebedarfsberechnung abweichen.
- 7) Für die exakte Auslegung der Heizlast muss eine Berechnung der Heizlast nach ÖNORM H 7500 bzw. EN 12831, erstellt werden.
- 8) Als Grundlagen für die Energieausweisberechnung gelten u.a. die Angaben der Eigentümer bzw. Eigentümervertreter.

Fenster

Die Fenster sind

- 2-fach wärmeschutzverglaste Josko Kunststofffenster, Baujahr 2000 (Gesamt-U-Wert 1,2 W/m²K und g-Wert 63% angenommen).

Geometrie

Diese Berechnung bezieht sich auf das gesamte EG und DG.

Haustechnik

Gasheizung 2002.

Heizlast Abschätzung

Greil

Bauherr

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Gerhard GREIL Meggenhofen 90					
4714 Meggenhofen					
Tel.: 0650 9979952		Tel.:			
Norm-Außentemperatur:	-15,8 °C	Standort:	Aurolzmüns	ter	
Berechnungs-Raumtemperatur:	22 °C	Brutto-Ra	uminhalt der		
Temperatur-Differenz:	37,8 K	beheizten	Gebäudeteil	e:	548,87 m³
		Gebäudel	nüllfläche:		415,48 m ²
Bauteile		Fläche	Wärmed koeffizient	Korr faktor	Leitwert
		A [m²]	U [W/m² K]	f [1]	[W/K]
AD01 Decke zu Dachraum		42,93	0,195	0,90	7,54
AW01 Außenwand		167,24	0,187	1,00	31,31
DS01 Dachschräge hinterlüftet		62,66	0,207	1,00	12,99
FD01 Außendecke, Wärmestror	n nach oben	4,34	0,250	1,00	1,09
FE/TÜ Fenster u. Türen		25,44	1,157		29,43
EB01 erdanliegender Fußboder	(<=1,5m unter Erdreich)	99,96	0,450		26,66 *)
IW01 Wand zu unkond.WiGa U	$g > 2.5 \text{ W/(m}^2\text{K})$	12,90	0,184	0,80	1,90
Summe OBEN-Bauteile		111,59			
Summe UNTEN-Bauteile		99,96			
Summe Außenwandfläche	en	167,24			
Summe Innenwandfläche	n	12,90			
Fensteranteil in Außenwä	nden 10,9 %	20,44			

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Summe	[W/K]	111
Wärmebrücken (vereinfacht)	[W/K]	11
Transmissions - Leitwert	[W/K]	122,00
Lüftungs - Leitwert	[W/K]	36,13
Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,28 1/h [kW]	6,0
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (182	m²) [W/m² BGF]	32,76

3,35

1,64

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers. Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Fenster in Innenwänden

Fenster in Deckenflächen

 $^{^{\}ast})$ detaillierte Berechnung des Leitwertes gemäß ÖNORM EN ISO 13370

Bauteile

Greil

Gren								
EB01 erdanliege	ender Fußboden	(<=1,5	m unte	er Erdreich) von Innen n	ach Außen	Dicke	λ	d/λ
fiktiver Aufbau für defau	ult Wert ab 1000			Von innen n B	aon Auben	0,3500	0,171	
iikiivei Aulbau iul üelau	III-VVEIL AD 1999			Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesa	•	0,171 U-Wert *	2,052 * 0.45
AVA/0.4 A 0 a	al .			KSE+KSI = 0, 17	Dicke gesa	1111 0,3500	O-wert	0,45
AW01 Außenwan bestehend	10			von Innen n	ach Außen	Dicke	λ	d/λ
1.710.04 Gipskartonpla				В		0,0125	0,210	0,060
1.404.10 Holzspanplatte				В	0.00/	0,0150	0,130	0,115
Ständerkonstruktion da: Mineralwolle	ZW.			B B	9,6 % 90,4 %	0,1800	0,120 0,040	0,144
1.404.10 Holzspanplatte	⊇n			В	90,4 %	0,0150	0,040	4,068 0,115
EPS-F (15.8 kg/m³)	511			В		0,0400	0,130	1,000
Armierungsspachtelung	+ Edelputz			В		0,0050	0,700	0,007
3 1 3	RTo 5,4395	RTu	5,2426	RT 5,3411	Dicke gesa		U-Wert	0,19
Ständerkonstruktion:			Breite	0,060	_		17	,
ZD01 warme Zw bestehend	ischendecke							
bottonia					Dicke gesa	mt 0,4300	U-Wert	0,25
	ke, Wärmestrom	nach	oben			·	•	
bestehend				von Außen	nach Innen	Dicke	λ	d/λ
fiktiver Aufbau für defau	ılt-Wert ab 1999			В		0,4300	0,111	3,860
				Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesa	mt 0,4300	U-Wert *	* 0,25
DS01 Dachschräbestehend	ige hinterlüftet			von Außen	nach Innen	Dicke	λ	d/λ
Rauschalung				В		0,0240	0,150	0,160
Sparren dazw.				В	10,0 %	0,2000	0,120	0,167
Mineralwolle				B	90,0 %		0,040	4,500
Dampfbremse				В	50.00/	0,0001	0,170	0,001
Sparschalung dazw.)E mm		В	50,0 %	0,0240	0,120	0,100
Luft steh., W-Fluss n 1.710.04 Gipskartonpla		25 mm		B B	50,0 %	0,0150	0,167 0,210	0,072 0,071
1.7 TO.04 Gipskartoripia		DTu	4,7659	RT 4,8261	Dicko gosa		U-Wert	0,071
Sparren:	RTo 4,8862 Achsabstand		Breite	0,100	Dicke gesa		0 -vve rt 0,2	0,21
Sparschalung:			Breite	0,080	•	(30 11(3)	J, <u>Z</u>	
AD01 Decke zu I	Dachraum							
bestehend				von Außen	nach Innen	Dicke	λ	d/λ
1.710.04 Gipskartonpla				B		0,0125	0,210	0,060
1.404.10 Holzspanplatte	en			В	40.0.0/	0,0180	0,130	0,138
Zangen dazw.				B B	12,0 %	0,1500	0,120	0,150
Mineralwolle Lattung dazw.				В	88,0 % 8,3 %	0,0600	0,040 0,120	3,300 0,042
Mineralwolle				В	91,7 %	0,0000	0,120	1,375
Dampfbremse				В	01,1 70	0,0001	0,170	0,001
Sparschalung dazw.				В	50,0 %	0,0240	0,120	0,100
Luft steh., W-Fluss n	n. oben 21 < d <= 2	25 mm		В	50,0 %	•	0,167	0,072
1.710.04 Gipskartonpla	tten			В		0,0150	0,210	0,071
	RTo 5,3045	RTu	4,9472	RT 5,1258	Dicke gesa		U-Wert	0,20
Zangen:			Breite	0,060	F	Rse+Rsi (0,2	
Lattung:			Breite	0,050				
Sparschalung:	Achsabstand	0,160	Breite	0,080				

Bauteile

Greil

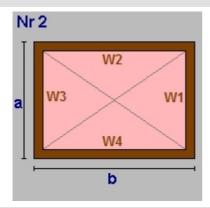
	ınkond.WiGa U	g > 2,5 W/(m²k	•				
bestehend			von Innen r	nach Außen	Dicke	λ	d/λ
1.710.04 Gipskartonpla	tten		В		0,0125	0,210	0,060
1.404.10 Holzspanplatt	en		В		0,0150	0,130	0,115
Ständerkonstruktion da	ZW.		В	9,6 %	0,1800	0,120	0,144
Mineralwolle			В	90,4 %		0,040	4,068
1.404.10 Holzspanplatt	en		В		0,0150	0,130	0,115
EPS-F (15.8 kg/m³)			В		0,0400	0,040	1,000
Armierungsspachtelung	g + Edelputz		В		0,0050	0,700	0,007
	RTo 5,5360	RTu 5,3326	RT 5,4343	Dicke g	esamt 0,2675	U-Wert	0,18
Ständerkonstruktion:	Achsabstand	0,625 Breite	0,060		Rse+Rsi 0,	26	

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK] *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert It. OIB RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

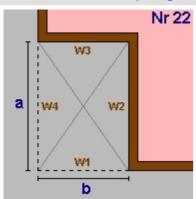
Greil

EG Grundform



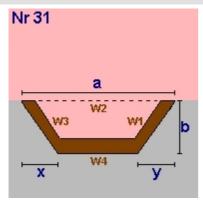
```
a = 11, 18
              b = 8,94
lichte Raumhöhe = 2,49 + \text{obere Decke: } 0,43 \Rightarrow 2,92m
            99,95m<sup>2</sup> BRI
                              291,85m³
Wand W1
            32,65m<sup>2</sup> AW01 Außenwand
Wand W2
            26,10m<sup>2</sup> AW01
            32,65m<sup>2</sup> AW01
Wand W3
Wand W4
            26,10m<sup>2</sup> AW01
            97,85m² ZD01 warme Zwischendecke
Decke
Teilung
             2,10m² FD01
Boden
            99,95m^2 EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter
```

EG Rechteck einspringend am Eck



```
a = 4,47
               b = 0,50
lichte Raumhöhe = 2,49 + obere Decke: 0,43 => 2,92m
          -2,24m<sup>2</sup> BRI
BGF
                            -6,53m³
Wand W1
           -1,46m<sup>2</sup> AW01 Außenwand
Wand W2
           13,05m^2 IW01 Wand zu unkond.WiGa Ug > 2,5 W/(m^2K)
           1,46m² IW01
Wand W3
          -13,05m<sup>2</sup> AW01 Außenwand
Wand W4
Decke
          -2,24m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke
          -2,24m² EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter
Boden
```

EG Erker



```
a = 3,36
               b =
                      0,92
x = 0,92
               У
                  =
                     0,92
lichte Raumhöhe = 2,49 + obere Decke: 0,43 => 2,92m
            2,24m² BRI
                              6,55m³
Wand W1
           3,80m² AW01 Außenwand
Wand W2
           -9,81m<sup>2</sup> AW01
            3,80m<sup>2</sup> AW01
4,44m<sup>2</sup> AW01
Wand W3
Wand W4
            2,24m² FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Decke
Boden
            2,24m² EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter
```

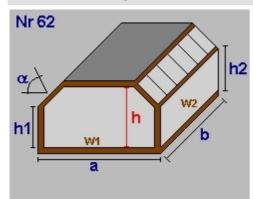
EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 99,96 EG Bruttorauminhalt [m³]: 291,88

Geometrieausdruck

Greil

DG Dachkörper

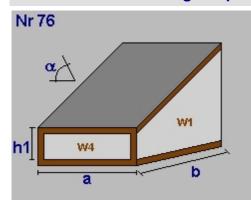


```
Dachneigung a(°) 35,00
a = 8,94 b = 11,18
h1 = 1,06
                 h2 = 1,06
lichte Raumhöhe(h) = 2,50 + \text{obere Decke: } 0,28 \Rightarrow 2,78m
            99,95m² BRI
                                 230,60m<sup>3</sup>
Dachfl.
             67,04m<sup>2</sup>
             45,04m<sup>2</sup>
Decke
             20,63m<sup>2</sup> AW01 Außenwand
Wand W1
            11,85m<sup>2</sup> AW01
20,63m<sup>2</sup> AW01
Wand W2
Wand W3
Wand W4
             11,85m<sup>2</sup> AW01
Dach
             67,04m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
            45,04m² AD01 Decke zu Dachraum
Decke
```

-99,95m² ZD01 warme Zwischendecke

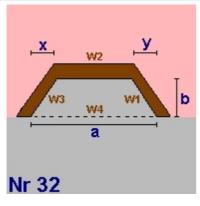
DG Pultdach - Abzugskörper

Boden



```
Dachneigung a(°) 35,00
a = 4,47
                b =
                      0,50
h1 = 1,06
lichte Raumhöhe = 1,15 + \text{obere Decke: } 0,26 \Rightarrow 1,41\text{m}
BGF
           -2,24m² BRI
                          -2,76m³
           -2,73m^{2}
Dachfl.
           -0,62m² AW01 Außenwand
Wand W1
Wand W2
            6,30m<sup>2</sup> AW01
            0,62m<sup>2</sup> AW01
Wand W3
           -4,74m<sup>2</sup> AW01
Wand W4
           -2,73m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
Dach
            2,24m² ZD01 warme Zwischendecke
Boden
```

DG Trapez einspringend



```
a = 2,90
                 b = 1,45
x = 1,45
                 y = 1,45
lichte Raumhöhe = 2,50 + \text{obere Decke: } 0,28 \Rightarrow 2,78m
BGF
            -2,10m<sup>2</sup> BRI
                                 -5.84m<sup>3</sup>
Wand W1
              5,70m<sup>2</sup> AW01 Außenwand
             0,00m² AW01
Wand W2
Wand W3
              5,70m<sup>2</sup> AW01
            -8,06m<sup>2</sup> AW01
Wand W4
Decke
            -2,10m² AD01 Decke zu Dachraum
             2,10m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke
Boden
```

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 95,61 DG Bruttorauminhalt [m³]: 222,00

DG BGF - Reduzierung (manuell)

 $-13,13 \text{ m}^2$

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: -13,13

Geometrieausdruck

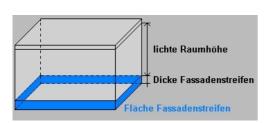
Greil

Deckenvolumen EB01

Fläche 99,96 m^2 x Dicke 0,35 $m = 34,99 m^3$

Bruttorauminhalt [m³]: 34,99

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand Boden Dicke Länge Fläche

AW01 - EB01 0,350m 36,03m 12,61m²
IW01 - EB01 0,350m 4,97m 1,74m²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 182,44 Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 548,87

erdberührte Bauteile

Greil

EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich) 99,96 m²

Perimeterlänge 41,00 m

Wand-Bauteil AW01 Außenwand

Senkrechte Randdämmung:

Lambda-Wert 0,035 W/mK
Tiefe 0,80 m
Dicke 0,04 m

Leitwert 26,66 W/K

Leitwerte It. ÖNORM EN ISO 13370

Fenster und Türen

Greil

Тур		Bauteil	Anz	. Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
N	•														
В	EG	AW01	1	80/120	0,80	1,20	0,96				0,67	0,63	0,60	0,63	0,65
В	EG	AW01	1	80/90	0,80	0,90	0,72				0,50	0,63	0,45	0,63	0,65
В	DG	AW01	2	100/120	1,00	1,20	2,40				1,68	1,20	2,88	0,63	0,65
	•		4		•		4,08				2,85		3,93		
0															
В	EG	AW01	1	Haustür	1,10	2,13	2,34					1,90	4,45		
В	EG	AW01	1	100/120	1,00	1,20	1,20				0,84	1,20	1,44	0,63	0,65
В	EG	AW01	1	80/120	0,80	1,20	0,96				0,67	0,63	0,60	0,63	0,65
В	DG	DS01	1	DFF	0,73	1,33	0,97				0,68	1,90	1,84	0,67	0,65
			4				5,47				2,19		8,33		
S															
В	EG	AW01	2	100/120	1,00	1,20	2,40				1,68	1,20	2,88	0,63	0,65
			2				2,40				1,68		2,88		
SO															
В	EG	AW01	1	100/120	1,00	1,20	1,20				0,84	1,20	1,44	0,63	0,65
В	DG	AW01	1	100/215	1,00	2,15	2,15				1,51	1,20	2,58	0,63	0,65
			2				3,35				2,35		4,02		
SW															
В	EG	AW01	1	100/120	1,00	1,20	1,20				0,84	1,20	1,44	0,63	0,65
В	DG	AW01	1	100/215	1,00	2,15	2,15				1,51	1,20	2,58	0,63	0,65
			2				3,35				2,35		4,02		
W	,														
В	EG	AW01	1	80/120	0,80	1,20	0,96				0,67	0,63	0,60	0,63	0,65
В	EG	AW01	1	150/120	1,50	1,20	1,80				1,26	0,63	1,13	0,63	0,65
В	EG	IW01	1	100/215	1,00	2,15	2,15				1,51	1,20	2,06	0,47	0,65
В	EG	IW01	1		1,00	1,20	1,20				0,84	1,20	1,15	0,47	0,65
В	DG	DS01	1	DFF	0,60	1,12	0,67				0,47	1,90	1,28	0,67	0,65
			5				6,78				4,75		6,22		
Summe)		19				25,43				16,17		29,40		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp B... Fenster gehör

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

RH-Eingabe

Greil

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

<u>Abgabe</u>

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 60°/35°

Regelfähigkeit Raumthermostat-Zonenregelung mit Zeitsteuerung

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

<u>Verteilung</u>					Leitungslänge	en It. Defaultwerten
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	14,51	100
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	14,60	100
Anbindeleitunge	n Ja	2/3		Nein	102,17	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung Standort konditionierter Bereich

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff

Energieträger Gas

Modulierung ohne Modulierungsfähigkeit Heizkreis gleitender Betrieb

Baujahr Kessel 1995-2004

Nennwärmeleistung 8,22 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems $k_r = 1,00\%$ Fixwert

Kessel bei Volllast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%}$ = 90,6% freie Eingabe

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%} = 90,6\%$

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung q _{bb.Pb} = 1,2% Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 61,05 W Defaultwert

Heizgerät Niedertemperaturkessel

^{*)} Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

Greil

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen It. Defaultwerten

					0 0	
	gedämmt	Verhältnis	Außen-	Dämmung	Leitungslänge	konditioniert
		Dämmstoffdicke zu	Durchmesser	Armaturen	[m]	[%]
		Rohrdurchmesser	[mm]			
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	8,90	100
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	7,30	100
Stichleitungen					29,19	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher Standort konditionierter Bereich

Baujahr Ab 1994

Nennvolumen 255 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher q $_{b,WS}$ = 2,24 kWh/d Defaultwert

<u>Hilfsenergie - elektrische Leistung</u>

Speicherladepumpe 55,09 W Defaultwert

^{*)} Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Endenergiebedarf

Greil

	Enden	erg	<u>iebedarf</u>
Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	19.262 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	Q_{HHSB}	=	2.534 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
Endenergiebedarf	Q _{EEB}	=	21.796 kWh/a
	Heizener	gieb	edarf - HEB
Heizenergiebedarf	\mathbf{Q}_{HEB}	=	19.262 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	7.508 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf Q_{tw} = 1.398 kWh/a

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{HEB,TW} =$	4.717 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{HTEB,TW} =$	3.319 kWh/a
	Q _{TW,HE} =	23 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{TW,WB,HE} =$	0 kWh/a
Speicher	Q _{TW,WS,HE} =	23 kWh/a
Verteilung	Q _{TW,WV,HE} =	0 kWh/a
<u>Hilfsenergiebedarf</u>		
	Q _{TW} =	3.319 kWh/a
Bereitstellung	Q _{kom,WB} =	1.017 kWh/a
Speicher	$Q_{TW,WS} =$	980 kWh/a
Verteilung	$Q_{TW,WV} =$	1.216 kWh/a
Abgabe	Q _{TW,WA} =	106 kWh/a
Wärmeverluste		
Wa	armwasserb	ereitung
Trainivacco warmobodan	LVV	

Endenergiebedarf

Greil

Transmissionswärmeverluste	Q_{T}	=	13.734 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	4.067 kWh/a
Wärmeverluste	$\overline{\mathbf{Q}_{\mathbf{I}}}$	=	17.801 kWh/a
Solare Wärmegewinne	Q_s	=	2.745 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_{i}	=	2.731 kWh/a
Wärmegewinne	$\overline{\mathtt{Q}_{g}}$	=	5.476 kWh/a
Heizwärmebedarf	\mathbf{Q}_{h}	=	10.356 kWh/a

Raumheizung				
<u>Wärmeverluste</u>				
Abgabe	Q _{H,WA} =	1.037 kWh/a		
Verteilung	$Q_{H,WV} =$	4.270 kWh/a		
Speicher	Q _{H,WS} =	0 kWh/a		
Bereitstellung	Q = kom,WB	2.750 kWh/a		
	Q _H =	8.058 kWh/a		
<u>Hilfsenergiebedarf</u>				
Abgabe	Q _{H,WA,HE} =	0 kWh/a		
Verteilung	$Q_{H,WV,HE} =$	114 kWh/a		
Speicher	$Q_{H,WS,HE} =$	0 kWh/a		
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$ =	0 kWh/a		
	Q _{H,HE} =	114 kWh/a		
Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HTEB,H} =$	4.051 kWh/a		
Heizenergiebedarf Raumheizung	Q _{HEB,H} =	14.407 kWh/a		

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	4.600 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW \text{ beh}}$	=	1.994 kWh/a